

ANZEIGER



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Jahrgang 28

Donnerstag, den 14. Juni 2018

Nummer 6



Dorferneuerung in der Gemeinde Weira
Der obere Dorfplatz

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0172/2940840
Fax: (03647) 4394-95
E-Mail:
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0
und -10
E-Mail:
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt:

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21
E-Mail:
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20
E-Mail:
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhrler (03647) 4394-14
E-Mail:
roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Elke Kupke (03647) 4394-19
(Leiterin)
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Sylvia Pohl (03647) 4394-25
E-Mail: pohl@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Bärbel Grashofh (03647) 4394-24
E-Mail: grashofh@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Simone Thielsch (03647) 4394-26
E-Mail: thielsch@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Annett Thomae (03647) 4394-23
E-Mail: thomae@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann
Frau Isabel Leucht

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung
Pöbneck (03647) 500310

Sprechzeiten der Ämter:

Einwohnermeldeamt, Kämmerei, Bauwesen, Ordnungswesen

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

**Nächste
Samstags-Sprechzeit im
Einwohnermeldeamt:
07.07.2018**

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss:

Montag, 02.07.2018

Erscheinungstag:

Donnerstag, 12.07.2018

Titelseite:

Foto: Bernd Klimesch



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz, Grobengereuth, Langenorla, Lausnitz, Nimritz, Oberoppurg, Oppurg, Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
In den Folgen 43,
98704 Langewiesen,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden:
der Gemeinschaftsvorsitzende,
Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Gemeinden:
der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:
Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
David Galandt –
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nichtamtlicher Teil

Nachruf

Die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg trauert um

Herrn Klaus Pechtl.

Herr Pechtl war langjähriger Gemeinschaftsvertreter der Gemeinde Oppurg in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Durch sein erfahrenes und sachliches Auftreten erwarb er sich in diesem Gremium Anerkennung und Wertschätzung.

Die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Bürgermeister und Gemeinschaftsvertreter der Mitgliedsgemeinden sowie Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Bernd Klimesch
Gemeinschaftsvorsitzender

Das Einwohnermeldeamt informiert

Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen:

Wir empfehlen allen Einwohnern, ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit zu überprüfen. Es ist keine Verlängerung der Dokumente möglich, hier ist generell eine Neubearbeitung erforderlich.

Bei Antragstellung sind vorzulegen:

- Geburts- oder Eheurkunde (Familienstammbuch)
- pro Dokument ein **aktuelles biometrisches Lichtbild** (Größe 35 mm x 45 mm)
- das alte Dokument
- Gebühr

Weiterhin besteht die Möglichkeit im Einwohnermeldeamt die kurzfristige Ausstellung von Kinderreisepässen (bis 12. Lebensjahr) und vorläufigen Personaldokumenten.

Kinderreisepässe können nur bis zum 12. Lebensjahr verlängert und aktualisiert werden, wenn diese nicht abgelaufen sind. Des Weiteren müssen Kinder ab dem 10. Lebensjahr ihre Unterschrift bei Antragstellung für das entsprechende Dokument leisten.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind seit dem 26.06.2012 ungültig.

Gebühren:

- Personalausweis
28,80 EUR
(10 Jahre Gültigkeit - Antragstellung ab dem 24. Lebensjahr)
22,80 EUR
(6 Jahre Gültigkeit - Antragstellung bis zum 24. Lebensjahr)
- Reisepass
60,00 EUR
(10 Jahre Gültigkeit - Antragstellung ab dem 24. Lebensjahr)
37,50 EUR
(6 Jahre Gültigkeit - Antragstellung bis zum 24. Lebensjahr)
- Kinderreisepass
13,00 EUR (bis 12. Lebensjahr)
- vorläufiger Personalausweis
10,00 EUR (3 Monate Gültigkeit)
- vorläufiger Reisepass
26,00 EUR (1 Jahr Gültigkeit)
- Expresspass
60,00 EUR + 32,00 EUR Expressgebühr
(10 Jahre Gültigkeit - Antragstellung ab dem 24. Lebensjahr)
37,50 EUR + 32,00 EUR Expressgebühr
(6 Jahre Gültigkeit - Antragstellung bis zum 24. Lebensjahr)

Bei Abholung der neu beantragten Personaldokumente sind die alten Dokumente in der Meldebehörde vorzulegen.

i. A. Röhler
Einwohnermeldeamt

Geburtstagsgratulationen im Juni

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

am 17. Juni Frau Heiderose Schilay zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Gertewitz gratuliert recht herzlich:

am 27. Juni Frau Inge Beuthe zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 12. Juni Herrn Jürgen Schoder, zum 75. Geburtstag
Langenorla

am 12. Juni Herrn Peter Markschat, zum 70. Geburtstag
Langenorla

Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:

am 4. Juni Frau Jutta Ernst zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 22. Juni Frau Ingrid Reichardt zum 75. Geburtstag

am 23. Juni Frau Waltraud Leib zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 9. Juni Herrn Hans-Joachim Walter, zum 80. Geburtstag
Kolba

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 5. Juni Frau Hildburg Förtsch zum 80. Geburtstag

am 17. Juni Frau Gisela Koch zum 80. Geburtstag



Gratulation zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert

dem Ehepaar

Frau Helga Kramß und Herrn Hans-Rainer Kramß

recht herzlich zum Fest der goldenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

- 07.05.2018 Herr Wolfgang Ratzenberger, Wernburg
- 09.05.2018 Herr Klaus Pechtl, Oppurg
- 10.05.2018 Frau Waltraud Krause, Bodelwitz
- 21.05.2018 Herr Klaus Reichmann, Neustadt an der Orla, ehemals Lausnitz bei Neustadt an der Orla
- 03.06.2018 Frau Ursula Eberitsch, Oppurg, Ortsteil Rehmen

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.

Bekanntmachungen von Behörden

Bekanntmachung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera
Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Kospoda/Burgwitz
Az.: 2-2-0347 Gera, den 17.05.2018

Ladung zur Bekanntgabe des Nachtrags I zum Flurbereinigungsplan und zum Anhörungstermin gemäß § 59 FlurbG

1. Ladung zur Bekanntgabe und zur Offenlage des Nachtrags I zum Flurbereinigungsplan

Gemäß § 59 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) wird der Nachtrag I zum Flurbereinigungsplan Neustadt-Kospoda/Burgwitz den Beteiligten

**am Donnerstag, dem 19. Juli 2018,
in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
in Kospoda, Ortsstraße 19 (ehemaliger Konsum)**

bekannt gegeben.

Der Nachtrag I zum Flurbereinigungsplan insgesamt liegt in dieser Zeit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. In dieser Zeit werden Beauftragte des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera zur Erläuterung und Auskunftserteilung dort anwesend sein.

Während dieser Zeit können die Beteiligten beantragen, sich in ihre neuen Grundstücke einweisen zu lassen.

2. Ladung zum Anhörungstermin

Im Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Kospoda/Burgwitz findet die Anhörung der Beteiligten über den Inhalt des Nachtrags I zum Flurbereinigungsplan gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG am

**am Donnerstag, dem 19. Juli 2018,
um 18.00 Uhr
in Kospoda, Ortsstraße 19 (ehemaliger Konsum)**

statt.

Die Beteiligten werden hiermit geladen als

- Eigentümer ihrer dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke,
- Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegen,
- Landempfänger im Neuen Bestand.

Widersprüche gegen den Inhalt des Nachtrags I zum Flurbereinigungsplan, insbesondere gegen die Abfindung und die Vermarkung der Grenzen, können die Beteiligten entweder im Anhörungstermin vorbringen oder innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem 20. Juli 2018, schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera erheben. Die Widersprüche müssen dort innerhalb der zweiwöchigen Frist eingegangen sein.

Vorherige Eingaben oder Vorsprachen beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera oder bei sonstigen Stellen sind zwecklos und haben keine rechtlichen Wirkungen.

Eine Auskunftserteilung, Erläuterung der Abfindung sowie örtliche Einweisung kann zum Anhörungstermin nicht mehr erfolgen. Hierzu wird auf den eigens dafür vorgesehenen Termin zur Bekanntgabe und zur Offenlage des Nachtrags I zum Flurbereinigungsplan (siehe Nr. 1 dieser Ladung) hingewiesen, der bei Bedarf auch die Terminvergabe für eine örtliche Einweisung umfassen kann.

Beteiligte, die keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen zum Anhörungstermin nicht erscheinen.

3. Zusendung von Auszügen aus dem Nachtrag I zum Flurbereinigungsplan

Jeder Teilnehmer erhält als Anlage zu dieser Ladung einen Auszug aus dem Nachtrag I zum Flurbereinigungsplan, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebachten nachweist. Dieser Auszug soll den Beteiligten unabhängig von der Erläuterung des Nachtrags I zum Flurbereinigungsplan im Bekanntgabetermin (Nr. 1) ermöglichen, ihre Abfindung tatsächlich und rechnerisch nachzuprüfen.

Dieser Auszug ist sowohl zu dem Termin zur Bekanntgabe des Nachtrags I zum Flurbereinigungsplan und Offenlage der Unterlagen als auch zum Anhörungstermin mitzubringen.

4. Vertretungsbefugnis





Wer an der Wahrnehmung des Anhörungstermins verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte **muss** seine Vertretungsbefugnis durch eine ordnungsgemäße Vollmacht nachweisen, die auch nachgereicht werden kann. Dies gilt auch für den Ehemann, falls er seine Frau vertritt und umgekehrt. Vollmachtvordrucke können beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera sowie während der Anwesenheit der Bediensteten des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera am 19. Juli 2018 vor Ort kostenlos in Empfang genommen werden. Die Vollmacht muss von einer dienstsiegelführenden Stelle (z.B. Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Gerichts- oder Polizeibehörde) beglaubigt sein. Die Beglaubigung ist gebührenfrei. Die Gebührensbeziehung bezieht sich nicht auf eine **notarielle** Beglaubigung. Ohne Beglaubigung kann die Vollmacht vorerst anerkannt werden. Die Beglaubigung ist aber nachzuholen.

**im Auftrag
Frank Fielitz
Gruppenleiter Bodenordnung**

Informationen von Behörden

Neue Sirensignale zur Warnung der Bevölkerung im Freistaat

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 22/2018 Informationen und neue Sirensignale zur Warnung der Bevölkerung veröffentlicht. Die in der nachfolgenden Übersicht dargestellten Sirensignale sollen die Bevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen (z. B. bei Hochwasser, schweren Unglücksfällen, Gefahrstoffaustritten oder Extremwetterlagen) akustisch warnen und veranlassen, Rundfunk- bzw. Fernsehgeräte einzuschalten oder Warnnachrichten über mobile Warn-Apps über Mobiltelefone zu lesen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stellt dabei die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz NINA, kostenfrei zur Verfügung (www.bbk.bund.de/NINA). Die Sirensignale gelten für Thüringen ab 1. Juni 2018.

<p>Sirenenprobe</p> <p>1 Ton von 12 Sekunden Dauer</p>  <p>Die zuständigen Stellen sollen regelmäßig eine Sirenenprobe durchführen, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Sirenen einsatzfähig zu erhalten, > den Einsatz von Hilfskräften zu üben, > zu prüfen, ob die Sirensignale ausreichend stark sind, > die Bevölkerung auf die Bedeutung der Sirensignale hinzuweisen.
<p>Feueralarm</p> <p>3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit je 12 Sekunden Pause zwischen den Tönen</p>  <p>Die zuständigen Stellen können Alarm für die Feuerwehr bei Feuer und anderen Notfällen außer Katastrophen über Sirenen auslösen.</p> <p>Verhaltensregeln für die Bevölkerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Achten Sie als Verkehrsteilnehmer auf Fahrzeuge mit blauem Blinklicht und Martinhorn.
<p>Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr</p> <p>6 Töne von je 5 Sekunden Dauer mit je 5 Sekunden Pause zwischen den Tönen (1 Minute Heulton)</p>  <p>Verhaltensregeln für die Bevölkerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Schalten Sie Ihre Rundfunkgeräte ein und achten Sie auf Durchsagen. > Achten Sie auf Warnungen und Informationen in Warn-Apps für Ihr Smartphone (z.B. NINA). > Informieren Sie Ihre Nachbarn und Passanten über Durchsagen, die diese vielleicht nicht gehört haben. > Helfen Sie älteren oder behinderten Menschen, informieren Sie ausländische Mitbürger. > Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden. > Telefonieren Sie nur, falls es dringend nötig ist. Fassen Sie sich kurz. Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – insbesondere in den Mobilfunknetzen! > Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern, wenn Sie nicht direkt betroffen sind! Schwache Hilfe braucht keine Woge!
<p>Entwarnung</p> <p>1 Minute Dauerton</p>  <p>Bedeutung: Gefahr ist vorüber</p>

Allgemeine Informationen

Fäkalschlammmentsorgung

07381 Pößneck
Im Tümpfel 3
Telefon 03647 4681-0
Telefax 03647 420442



Werte Kundinnen, wertere Kunden!

Die Fäkalschlammmentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 036481 84770
Telefax 036481 847722

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH.

Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann es zu Terminverschiebungen kommen. Diese werden Ihnen ggf. kurzfristig mitgeteilt.

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Abfuhrtermine auch im Internet unter www.zv-orla.de abrufbar.

Ort Anschrift	Abfuhr geplant
Oberoppurg Ortsstraße 28 bis 45	Freitag, 15.06.2018
Weira Ortsstraße 1, 2, 11 bis 23	Montag, 18.06.2018
Ortsstraße 25, 26, 35 bis 52, 54 bis 61	Dienstag, 19.06.2018
Ortsstraße 62, 62a, 63a, 63b, 64, 68 bis 78	Mittwoch, 20.06.2018
Ortsstraße 79 bis 83, 87 + Sportplatz Quaschwitz Weg 5, 7	Freitag, 22.06.2018
Krobitz 91, 92, 93 Neustädter Straße 1	

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

Veranstaltungen der Ortsgruppen der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Kolba lädt ein

am 20.06.2018: Busfahrt zur Buchtahöhe
am 18.07.2018: Treffen an der Rehraufe

Die Ortsgruppe Oppurg lädt ein

am 14.06.2018, 14:00 Uhr im Sportlerheim: Kräutervortrag (Tee und Heilkräuter) von Frau Grote
am 19.07.2018, 14:00 Uhr: Ausflug nach Lippendorf (kleinste Porzellanmanufaktur) und Schmiedefeld (Buckelapotheke), inkl. Kaffee und Abendessen

Alleweil ein
wenig lustig

Sommerkonzert
... zum Frühlingsende und zum Sommerbeginn

am **16. Juni 2018**
um **16.30 Uhr**
in der **Kirche Oppurg**

Programm:

Frühlings- und Sommerlieder
Kaffeehausmusik und
lustige bis heitere Weisen,
Geschichten und Begebenheiten
rund um die Geselligkeit
Lassen Sie sich überraschen

Mitwirkende:

- Schlosschor Oppurg, einschließlich Vokalquartett
- Solist: Boris Raderschatt vom Salonorchester Weimar
- Pianist Benjamin Stielau, Gera

Gesamtleitung:
Kantor Joachim Lehmann aus Triebes

Kartenverkauf: Buchhandlung Müller, Kraußgasse Pößneck; Stadtinformation Pößneck; Heidrun Schiller (Pößn.) Tel. 417833; Karin Wuckel (Oppurg) Tel. 413449

Der Schlosschor Oppurg lädt zum **Frühlings-Sommerkonzert am 16. Juni, um 16.30 Uhr, in die Oppurger Kirche** herzlichst ein. Die Sängerinnen und Sänger sind gut drauf, hatten wieder jede Menge Ideen, nutzen ihre Möglichkeiten und freuen sich auf zahlreichen Besucher!

Nach vielen Veränderungen kann sich der Chor mit einem neuen Programm präsentieren. Da wir die Räume im Schloss Oppurg seit Januar diesen Jahres nicht mehr nutzen konnten und uns diese Nachricht zu Jahresbeginn genauso überrascht erreicht hat, wie manch anderen, hat uns freundlicherweise die Friseurmeisterin Jacqueline Lindig Ihre Räumlichkeiten unterhalb des Schosses kostenfrei für unsere Proben zur Verfügung gestellt. Wir danken ihr sehr herzlich dafür. Aber neben einem neuen Probenraum galt es auch einen neuen Veranstaltungsort für unser Konzert zu finden. Die Bemühungen gingen dabei in vielfältige Richtungen- wir wollten aber natürlich in erster Linie unser Stammpublikum in der Region weiterhin erreichen. Sehr herzlich danken wir der Kirchgemeinde Oppurg, dass sie uns aufgenommen hat und agieren lässt.

Es erklingen in der prachtvoll ausgeschmückten Kirche Oppurg Frühlings- und Sommerlieder von unterschiedlichsten Komponisten, auch Wiener Kaffeehausmusik regt zum Mitsummen und Schunkeln an. Unser Bonbon ist diesmal der Solist Boris Raderschatt aus dem Salonorchester Weimar, der uns beschwingte Weisen vortragen wird, einige sehr bekannt und beliebt.

Freuen Sie sich auf diesen Mix aus Chor, Vokalquartett, Piano, Sologesang und ein paar Weisheiten bzw. Geschichtchen in angenehmer Atmosphäre. Wir glauben, es wird auch einige kulinarische Überraschungen für die Gäste geben und natürlich das gemeinsame Singen.

Benjamin Stielau, Pianist aus Gera und unser Kantor Joachim Lehmann aus Triebes, der alles in den Händen hält, werden umrahmen, begleiten und die Verantwortung zum Gelingen tragen.

Wir freuen uns auf SIE und auf ein Wiedersehen am 16. Juni 2018!

Herzlichst Heidrun Schiller vom Schlosschor-Org.-Team

WERNBURGER SONNWENDFEUER

2018

**MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT
„THE FAKE‘Z“ AB 20 UHR**

**SONNWENDFEUER ENTZÜNDET
21:00 UHR DURCH DIE
JUGENDFEUERWEHR WERNBURG**

FEIERN SIE MIT UNS

SAMSTAG, 16. JUNI 2018

18 UHR | FESTWIESE OBERE GASSE



Bald ist es wieder soweit! Wir wollen gemeinsam mit euch in den Sommer starten.

Der Feuerwehrverein Wernburg e.V. lädt gemeinsam mit der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr alle aus nah und fern für Samstag, den 16. Juni, ab 18.00 Uhr zum traditionellen Sonnwendfeuer auf die Festwiese (Obere Gasse) in Wernburg ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Bratwurststand gibt es wieder Bierwagen, Weinbar und Cocktailstand. Musikalisch wird dieses Jahr mit „THE FAKE‘Z“ gerockt. Traditionell entzündet wieder die Jugendfeuerwehr Wernburg gegen 21.00 Uhr das Sonnwendfeuer.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins Wernburg e.V.

Hahnebergfest in Weira auf dem Sportplatz

Freitag, den 22.06.2018

ab 20:00 Uhr: Tanz mit den Bands „Pasch“, „Double Vision“ und „Sirius“

Sonntag, den 24.06.2018

ab 9:00 Uhr: Kindersportfest und Eltern-Kind-Wettkämpfe (Anmeldung ab 8:30 Uhr, Siegerehrung: 14:30 Uhr)

ab 12:00 Uhr: Mittagstisch - Klöße und Rouladen (Vorbestellung unter 036481 53688 M. Freitag und 03647 421679 D. Gzok)

ab 14:00 Uhr: Familiennachmittag (Hüpfburg, Spiele, Kindschminken, Schließbude, Kaffee und Kuchen und noch vieles mehr)

15:00 Uhr: „Jenaer Straßenmusikanten“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es laden ein: die Gemeinde Weira und Ihre Vereine

NIMRITZ FEIERT! Die EINWEIHUNG des Kinderspielplatzes!



Kaffee & Kuchen



Roster & Brätel



Spiel & Spaß



Auf **DEINEM**
Spielplatz



30.06.2018

14:00 – 20:00 Uhr

Kinderspielplatz /
Gemeindeplatz

ALLE Nimritzer Vereine richten dieses Fest gemeinsam aus! Sei auch DU dabei und weih' mit ein!

Flugplatzfest in Krobitz

**Der MFC-Pößneck e.V.
lädt zum Flugplatzfest ein:**



**7. Juli 2018
9:00 - 18:00 Uhr**

Jeder Modellflieger ist herzlich eingeladen! Vom Anfänger bis zum Profi; vom Extremkunstflieger bis zum Helikopter oder Multikopter. Interessierte Zeitgenossen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Anfahrtskizze und die Flugplatzordnung findet ihr auf unserer Homepage:

<http://mfc-poessneck.de>

- o Schauliegen:
 - Flugzeuge, Helikopter, Multikopter;
 - Kunstflug, Scaleflug, Segelflug, Schlepplflug;
 - Elektro- & Kolbenmotoren, Turbinen, Pulstriebewerke.

- o reichlich Essen & Trinken:
 - Speisen von Rostl & Grill;
 - Fassbier;
 - Erfrischungsgetränke;
 - Kaffee & Kuchen.

- o Unterhaltungsprogramm für Kinder:
 - Hüpfburg;
 - div. Bastelaktionen;
 - &&& ...

- Eintritt frei -



Biergartenfest in Langenorla

am 14. Juli 2018, ab 15:30 Uhr im Biergarten des Gasthauses „Krug zum grünen Kranz“ mit musikalischer Unterhaltung



Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

der Satzung über den Bebauungsplan „An der Bornste“ der Gemeinde Bodelwitz gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz hat am 16.05.2017 mit Beschluss-Nr. 22/2017 den Bebauungsplan „An der Bornste“ der Gemeinde Bodelwitz, bestehend aus Planzeichnung, Teil A und den textlichen Festsetzungen, Teil B als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs.4 BauGB werden in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Türkenhof 5, 07381 Oppurg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Über den Inhalt des Bebauungsplans wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Nach § 215 Abs.1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen wurden sind, zustande gekommen, so ist Verletzung gemäß § 21 Abs.4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl.§ 21

Abs.4 Satz 3 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs.4 Satz 3 ThürKO).

Übersichtslageplan



Bodelwitz, den 01.06.2018

Staps

Bürgermeisterin

- Siegel -

Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste der Gemeinde Bodelwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz hat in der Sitzung am 28.05.2018 den Beschluss über die Aufnahme einer Bewerberin auf die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

18. - 25. Juni 2018

zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Allgemeine Verwaltung

Am Türkenhof 5

07381 Oppurg

Die Einsichtnahme ist zu den Sprechzeiten möglich:

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Bodelwitz, den 30.05.2018

Staps

Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung vom 28.05.2018

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Beschluss Nr. 16/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2018.

Beschluss Nr. 17/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Aufnahme von Frau Isabel Leucht, Seebachweg 3, 07381 Bodelwitz auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Bodelwitz für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 18/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 3/2018 vom 19.02.2018 zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „An der Bornste“.

Beschluss Nr. 19/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 4/2018 vom 19.02.2018 zur Beauftragung des Architekturbüros Weber aus Gera mit der Bearbeitung des Bebauungsplanes „An der Bornste“ zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs.

Beschluss Nr. 20/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt, den Revierförster zu ersuchen, die Auftragsvergabe zum Wechsel des Forstunternehmens für den Gemeindewald vorzunehmen.

Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung

Beschluss Nr. 21/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2018.

Hinweis: Die Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln. Der Abdruck im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg dient zusätzlich der Information der Bürger.

Staps
Bürgermeisterin

Müllsammeltag

Am 13. April befreiten die Kinder des Bodelwitzer Kindergartens gemeinsam mit ihren Eltern und anderen Helfern ihr Dorf von achtlos weggeworfenem Müll. Als Dankeschön gab es eine Brotzeit. Das Müllsammeln gehörte zum Kindergartenprojekt „Unsere Ernährung“ und soll unseren Kleinen bewusst machen, wie viel Müll sinnlos in unserer Natur landet.



Herzlichen Dank an die Organisatoren Dorit Naumann (Mutti eines Kindergartenkindes) und Nancy Leu (Erzieherin)!

Pfingstwanderung

Unsere Pfingstwanderung war in diesem Jahr kurz, aber sehr informativ. Am Gasthof Lippold trafen sich die Wanderlustigen und liefen bei herrlich warmen Wetter unter Leitung unseres Gemeinderates Rainer Grau in Richtung Pöbneck.



Im Schatten neben Lässig's Teichen standen kühle Getränke bereit und Frau Heike Schneider berichtete sehr anschaulich und interessant über die erste Besiedlung dieses Gebietes. Es wurden viele Fragen gestellt. Zurück ging es dann entlang des Schilfes vorbei Am Anger entlang des Baches zum Wohngebiet Gartenäcker. Den Abschluss bildete ein Mittagessen in der Gaststätte Lippold.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, ganz besonders bei Frau Heike Schneider für den informativen Vortrag und bei Familie Lässig für die bereitgestellten Getränke.

Katja Staps
Bürgermeisterin

Pächter gesucht!

Gaststätte „Sportlerheim“ in Bodelwitz

ideal für Familien- und Betriebsfeiern oder auch Schulungen
mit nagelneuer Kegelbahn
ab 1. Januar 2019 oder früher nach Absprache

bei Interesse:
Frau Staps (Bürgermeisterin) 01733807840 oder
Verwaltungsgemeinschaft Oppurg 03647 43940

Geburtstagsgratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Bodelwitz und der Feuerwehrverein Bodelwitz gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

am 12. Juni Christian Staps
am 21. Juni Ines Stange
am 28. Juni Marcel Lippold

Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde Bodelwitz

Die Gemeinde Bodelwitz möchte die Stelle des Bundesfreiwilligendienstes im Kindergarten wieder neu besetzen.

Dauer: 12 Monate

Voraussetzung: Vollzeitschulpflicht erfüllt
pädagogische Begleitung durch Seminare

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Staps, Bürgermeisterin der Gemeinde Bodelwitz (01733807840) oder die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg (03647 43940).



GEMEINDE DÖBRITZ

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Döbritz sucht dringend einen Rettungsschwimmer bzw. -schwimmerin für ihren Teichgarten in Döbritz. Die Saison beginnt am 16. Juni 2018 und geht bis zum 31. August 2018. Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung. Wer Interesse hat, bitte unter folgender Handy-Nr. melden: 0172 3777886.



GEMEINDE LANGENORLA

Amtlicher Teil

Bekanntmachung Beschlüsse des Gemeinderates

33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2018

Beschluss Nr. 33/01/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla genehmigt die Niederschrift der 32. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2018.

Beschluss Nr. 33/03/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt folgende geänderte Fassung des § 1 der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Langenorla „Zwergenland“:

§ 1

Satzungsänderung

Der Abs. 2 des § 4 Betreuungszeiten erhält folgende Fassung: Die Einrichtung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr jeden Jahres sowie an Brückentagen (Tag vor oder nach einem Feiertag, der auf einen Dienstag oder Donnerstag fällt) geschlossen. Der Abs. 3 des § 4 Betreuungszeiten erhält folgende Fassung: Weiterhin bleibt die Einrichtung an einem Fortbildungstag im Jahr geschlossen. Der Termin wird den Eltern rechtzeitig durch die Leitung der Kindertageseinrichtung bekannt gegeben.

Beschluss Nr. 33/04a/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Aufnahme von Herrn Jens Felkel, Kleindembach, Jenaer Straße 26,

07381 Langenorla auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/04b/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Aufnahme von Frau Nancy Fröhlich, Kleindembach, Langendembacher Str. 18 a, 07381 Langenorla auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/04c/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Aufnahme von Herrn Andreas Gemeiner, Kleindembach, Langendembacher Str. 17, 07381 Langenorla auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/04d/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Aufnahme von Frau Heike Griebmann, Ortsstraße 6, 07381 Langenorla auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/04e/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Aufnahme von Herrn Danilo Peterlein, Ortsstraße 45, 07381 Langenorla auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/04f/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Aufnahme von Herrn Stefan Pflieger, Langendembach 76, 07381 Langenorla auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/04g/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Aufnahme von Herrn Andy Wahl, Ortsstraße 107, 07381 Langenorla auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla für die Wahl der Schöffen.

Beschluss Nr. 33/05/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Verlängerung des Nutzungsvertrages vom 01.01.2000 mit dem FSV Orlatal e. V. für das Sportgelände in Kleindembach um weitere 30 Jahre.

Beschluss Nr. 33/06/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt, dem FSV Orlatal e. V. für die geplanten Um- und Ausbaumaßnahmen im Vereinsheim einen finanziellen Zuschuss von 10.000 € zu gewähren.

Beschluss Nr. 33/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt zum Bauantrag Az. 00368-2018-15 für die Errichtung eines Holzpavillons in Kleindembach, Flurstücke Nr. 83/7 das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss Nr. 33/08/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt zum Bauantrag Az. 00291-2018-15 für den Anbau eines Schleppdaches an eine Scheune zur Unterstellung eines Pkw's in Langenorla Flurstück 191/3 das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss Nr. 33/09/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Voranfrage, Az. 00274-2018-15, für den Anbau an eine Scheune als Lager in Kleindembach, Flurstück Nr. 77.

Beschluss Nr. 33/10/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Az. 00389-2018-15, für den Neubau Geräteschuppen/Garage in Langendembach, Flurstück Nr. 34/21.

Beschluss Nr. 33/11/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt nachträglich in öffentlicher Sitzung das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Az. 00206-2018-15.

Beschluss Nr. 33/12/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt die Zustimmung zur geplanten Baumaßnahme gegenüber der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG für die Anbindung der Kundenstation „Naturrind“ für Anschluss einer Photovoltaikanlage in Langenorla.

Langenorla, den 22.05.2018

Fröhlich
Bürgermeister

Bekanntmachung

der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Langenorla „Zwergenland“ vom 04.03.2008

Hiermit wird die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Langenorla „Zwergenland“ vom 04.03.2008, beschlossen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.03.2018 (Beschluss Nr. 32/02/2018), geändert durch Beschluss des Gemeinderates vom 17.05.2018 (Beschluss Nr. 33/03/2018), öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der oben genannten Satzung erfolgt nach § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung.

Langenorla, den 30.05.2018

Fröhlich
Bürgermeister

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung

der Gemeinde Langenorla „Zwergenland“

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) und der Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz - ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S.276) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla in der Sitzung am 15.03.2018, geändert durch Beschluss des Gemeinderates vom 17.05.2018, die folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Langenorla „Zwergenland“ vom 04.03.2008 beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

Der Abs. 2 des § 4 Betreuungszeiten erhält folgende Fassung:
Die Einrichtung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr jeden Jahres sowie an Brückentagen (Tag vor oder nach einem Feiertag, der auf einen Dienstag oder Donnerstag fällt) geschlossen.
Der Abs. 3 des § 4 Betreuungszeiten erhält folgende Fassung:
Weiterhin bleibt die Einrichtung an einem Fortbildungstag im Jahr geschlossen. Der Termin wird den Eltern rechtzeitig durch die Leitung der Kindertageseinrichtung bekannt gegeben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Langenorla, den 30.05.2018

Fröhlich
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Fröhlich
Bürgermeister

Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste der Gemeinde Langenorla

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla hat in der Sitzung am 17.05.2018 die Beschlüsse über die Aufnahme von Bewerbern auf die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

18. - 25. Juni 2018

zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg
Allgemeine Verwaltung
Am Türkenhof 5
07381 Oppurg

Die Einsichtnahme ist zu den Sprechzeiten möglich:

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Langenorla, den 30.05.2018

Fröhlich
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Ehrendes Gedenken

Auch 73 Jahre nach Kriegsende sind die Gräueltaten an den Zwangsarbeitern der REIMAHG-Werke und die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur nicht vergessen. In Kleindembach wird jedes Jahr mit vielen Gästen, zahlreiche Hinterbliebene von Zwangsarbeitern sowie Vertreter aus mehreren Herkunftsländern an die Opfer gedacht. Auch dieses Jahr waren Vertreter von Landes- und Kommunalpolitik, kirchliche Würdenträger, Schüler der Grundschule Langenorla sowie Bürger zahlreich am 12. Mai zur Gedenkfeier und Kranzniederlegung an die Gedenkstätte gekommen. An diesem Ort waren von 1941 bis 1945 bis zu 1400 Zwangsarbeiter unter unmenschlichen Umständen untergebracht. Der Auftakt dieses Gedenktags war die Gedenkveranstaltung im Leubengrund bei Kahla. Weitere Kranzniederlegungen der Gäste aus Belgien, Italien, Slowakei und den Niederlanden erfolgten auf den Friedhof in Kahla, den ehemaligen Lager „E“ in Eichenberg, den Friedhof Hummelshain und als Abschlussveranstaltung die Kranzniederlegung in Kleindembach an der alten Porzellanfabrik.





Ich danke allen Helfern für die hohe Bereitschaft diese Veranstaltung zu unterstützen. Ein besonderer Dank gilt dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die finanzielle Unterstützung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie den Verantwortungsträgern der lokalen Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis.

Fotos: Dr. Christian Hildebrand

Bildungsausschuss des Kreises in Langenorla

Auf Einladung des Bürgermeisters, Ausschussmitglied und Mitglied des Kreistages Lars Fröhlich, tagte der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport des Saale-Orla-Kreis am 14.05.2018 in der Grundschule Langenorla.



Die Ausschussmitglieder, Vertreter der Fachdienste des Landratsamtes und der Landrat Herr Thomas Fügmann wurden von der Direktorin Frau Barnicol-Oettler durch das Gebäude und den Außenbereich geführt. Die Gäste zeigten sich begeistert über die im Kalenderjahr 2009 generalsanierte fast 110 Jahre alte Schule sowie die Umsetzung der Bildungs- und Erziehungsarbeit und die gute und enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Langenorla. Der Besuch aus Schleiz vor Ort war sehr wichtig, um die Grundschule Langenorla bei den Kreistagsmitgliedern bekannt zu halten. Der Schulstandort soll gestärkt und fest in den neuen Schulnetzplan des Saale-Orla-Kreises aufgenommen und gesichert werden. Noch für dieses Jahr ist eine Investition zur Erhaltung und Gestaltung des Außenbereiches in Höhe von 20.000 Euro im Rahmen der Werterhaltung geplant.

Fotos: Lars Fröhlich

Heimatstube

2011 musste die Heimatstube in Langendembach wegen Verkaufs des Grundstücks aufgelöst werden, alle Ausstellungsstücke einschließlich Leihgaben wurden gesichert und in Kleindembach eingelagert. Leider ist die gegenwärtige Zwischenlagerung der alten Gegenstände nicht fachgerecht und deshalb soll zeitnah eine Auflösung des Lagers erfolgen.

Die Gemeindeverwaltung hat nach einer Lösung gesucht und diese gefunden. Im Nebengebäude des alten Pfarrhauses in Langendembach soll eine neue Heimatstube in privater Organisation entstehen und auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Gemeinde Langenorla möchte dieses Engagement für die Dokumentation unserer heimatlichen Geschichte unterstützen und fördern. Dort sollen ausgewählte Ausstellungsstücke aus dem Bestand der alten Heimatstube auch weiterhin zur Ausstellung gebracht werden. Dazu benötigen wir die Zustimmung der Leihgeber. Wir bitten die Leihgeber bis zum 31.07.2018 ihr Einverständnis gegenüber der Gemeinde zu erteilen, die Gegenstände in die neue Heimatstube weiter zu reichen. Sollten Sie die Ausstellungsstücke wieder zurück erhalten wollen, können diese selbstverständlich in der Gemeinde abgeholt werden. Die restlichen Exponate, für die sich keine Verwendung findet, werden anderen Museen und Heimatstuben angeboten. Wir bitten um Ihr Verständnis und Unterstützung für dieses Vorhaben. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Bürgermeister

Lars Fröhlich

Bürgerberatung in Kleindembach zur Akteneinsicht

Stasi-Unterlagen-Archiv informiert

Die Außenstelle Gera des Stasi-Unterlagen-Archivs (BStU) bietet am Dienstag, dem 19. Juni 2018 in Langenorla, Ortsteil Kleindembach allen Interessierten die Möglichkeit, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle sind im Gemeindeamt vor Ort und erläutern die Regelungen zur Akteneinsicht und helfen bei der Antragstellung. Dafür ist ein gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass) notwendig.

Für Fragen im Vorfeld des Ortstermins der Bürgerberatung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Gera telefonisch zur Verfügung: unter der Telefonnummer 0365 5518-0 zu den Sprechzeiten Montag bis Donnerstag 08.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr.

Begleitend zur Bürgerberatung informiert die Wanderausstellung „Stasi Ohn(e)Macht“ über die Auflösung der DDR-Geheimpolizei und den wachsenden Widerstand der DDR-Bevölkerung gegen das SED-Regime.

Zeit: Dienstag, 19.06.2018

14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Langenorla

Vereinszimmer Jenaer Straße 18

07381 Langenorla, Ortsteil Kleindembach

Blutspendetermin in Langenorla

Freitag, 29.06.2018
 von 16:00 – 19:00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung in Langenorla,
 OT Kleindembach, Jenaer Straße 18

Um rege Beteiligung wird gebeten!

DRK-Kreisverband



GEMEINDE LAUSNITZ

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

In der Gemeinderatssitzung am 30.05.2018 wurde wiederholt auf die Parksituation innerhalb unserer Gemeinde aufmerksam gemacht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat mit seinem abgestellten Fahrzeug laut STVO die Durchfahrtsbreite von 3 m zu gewährleisten, damit Rettungsfahrzeuge im Notfall ungehindert passieren können. Dies ist momentan in einigen Bereichen in unserem Ort nicht möglich, da Fahrzeuge vorzugsweise auf der Straße, anstatt auf dem eigenen Grundstück bzw. auf ausgewiesenen öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Ich bitte um Hinterfragung des eigenen Verhaltens.

Außerdem kam es wiederholt zu Beschwerden wegen unangelegener Hunde sowie Verschmutzungen durch Hundekot. Im Interesse der Ordnung und Sauberkeit in den öffentlichen Bereichen der Gemeinde Lausnitz bei Neustadt an der Orla weise ich hiermit nochmals auf die Anleinpflcht für Hunde innerhalb des bebauten Gebietes der Gemeinde sowie auf die Beseitigung der Hinterlassenschaften der Vierbeiner durch die Hundehalter hin.

Ritter

Bürgermeister



GEMEINDE OBEROPPURG

Nichtamtlicher Teil

Neuer Betreiber für Gaststätte gesucht

Für die Gaststätte „Sieben Linden“ in der Gemeinde Oberoppurg wird ein neuer Betreiber gesucht. Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Gemeinde Oberoppurg, Herrn Werner Böhme, Ortsstraße 39 b, 07381 Oberoppurg oder unter der Telefonnummer 03647 414474.



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

aus der öffentlichen Sitzung vom 04.06.2018

Beschluss Nr. 33/1/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 31. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.04.2017.

Beschluss Nr. 33/2/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Auftragsvergabe zur Nachrüstung von funkvernetzten Brandmeldern im Kindergarten an die Firma Fischbach Sicherheitstechnik GmbH, Weltwitzer Weg 8, 07806 Neustadt an der Orla zum Angebotspreis von 1.829,65 € brutto.

Beschluss Nr. 33/3/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Auftragsvergabe zur Installation der Notstromüberbrückung für den Türöffner für die Eingangstür im Kindergarten an die Firma Fischbach Sicherheitstechnik GmbH, Weltwitzer Weg 8, 07806 Neustadt an der Orla zum Angebotspreis von 761,24 € brutto.

Beschluss Nr. 33/5/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt zum Bauantrag, Aktenzeichen 00477-2018-15, Gemarkung Oppurg Flur 1 Flurstück 11 das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB.

aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.06.2018

Beschluss Nr. 33/6/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 31. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.04.2018.

Beschluss Nr. 33/7/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 32. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.04.2018.

Oppurg, den 05.06.2018

Schoberth

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Nachruf

Wir nehmen Abschied
 von unserem langjährigen
 Gemeinderatsmitglied

Herrn Klaus Pechtl

Herr Pechtl setzte sich in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied engagiert für die Belange der Gemeinde Oppurg ein.

Er war eine Persönlichkeit, deren Rat und Erfahrung sehr geschätzt wurden.

In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste zum Wohle der Gemeinde Oppurg wurde er im Jahre 2005 zum Ehrengemeinderatsmitglied ernannt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.
 Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gemeinde Oppurg

Gemeinderat

Bürgermeister

Oppurg, im Juni 2018

Geburtstagsgratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der Feuerwehrverein Rehmen e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

am 3. Juni Karin Vollmer



Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Umfassende Neubau- und Ersatzbaumaßnahmen auf dem Bundesbahngrundstück in der Gemeinde Weira an der Bahnstrecke Leipzig-Leutzsch - Probstzella

Bereits in der März-Ausgabe des Amtsblattes wurde über die Vorbereitung der umfassenden Maßnahmen der DB Netz AG im Bereich der Schlagmühlenbrücke und der Harrasmühlenbrücke berichtet. Der Abschnitt Gera - Eichicht der Bahnstrecke wurde 1871 eingeweiht. Beim Betrachten des schwierigen Gelände-Profils wird deutlich, mit welchem enormen Aufwand die Bahnlinie mit ihrer Trassenführung zur damaligen Zeit errichtet wurde. Nach der langen Betriebszeit der Brücken ist nun eine grundlegende Erneuerung der Bauwerke notwendig. Mehrere Einwohner, die von Bauarbeitern nach dem Weg zur Brückenbaustelle in Weira gefragt wurden, konnten hierzu keine Auskunft geben. Deshalb nochmals der Hinweis, dass sich die Bahnbrückenbaustelle im Mühlengrund befindet und die Zufahrt von Neunhofen in Richtung Harrasmühle erfolgt.

Sämtliche Baustellentransporte, auch die Anfahrt eines bis 220 t-hebenden Krans, führen über die Wirnitzbachverrohrung. Hierzu wurde die Verrohrung erneuert und mit einer doppeltarmierten Betonplatte verstärkt.



Am 5. Mai erfolgte die Einstellung des Zugverkehrs und am 7. Mai begann der Abriss der Schlagmühlenbrücke. Bahnschienen, Schwellen und Schotterbett wurden schon zurückgebaut.



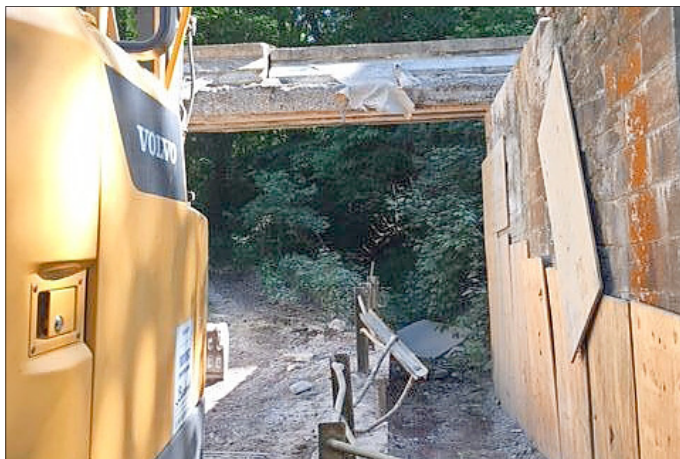
20. Mai: Nach erfolgtem Bahnbrückenabriss ist nunmehr Baufreiheit für einen Neubau geschaffen.



Der 220 t-Kran (hebt Lasten bis 220 t, hat ein Eigengewicht von 60 t) auf den Weg zur Brückenbaustelle, hier beim zentimetergenauen Durchfahren der Unterführung bei der Rödelsmühle.



Baufortschritt an der Schlagmühlenbrücke (31.05.2018): Die Widerlager aus Betonfertigteilen, welche ortsnah im Betonwerk Neustadt an der Orla hergestellt wurden, wurden mit einem Kran gesetzt.



20. Mai: ehemalige Bahnbrücke bei der Harrasmühle Vor Abriss des Überbaus wurden die Widerlager mittels Holzplatten vor Beschädigungen gesichert.



Hier werden die Brückenteile mit einem 20 t-Bagger zerkleinert.



An der Harrasmühlenbrücke erfolgen Ende Mai die Vorbereitungsarbeiten an den Widerlagern für den neuen Überbau.



Vorbereitungsarbeiten (22.05.2018): Bohren der Löcher für das Einbetonieren der 2,50 m langen Stahlanker



Ende Mai: Sicherungsarbeiten im Baubereich - Verspannen der Felswände mit verstärkten Stahlnetzen

M. Jacob
Bürgermeister

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Weira vom 18.06.2018 bis 22.06.2018 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.

Schulnachrichten

Regelschule Oppurg

Unsere Mädchen der WK II wurden Sieger beim Schulamtsfinale im Fußball!

Schon im September des letzten Jahres bestritten unsere beiden Fußballteams der WK II der Jungen und Mädchen das Kreisfinale in der Griebse in Pößneck. Dabei konnten sich die Jungs den 2. Platz erkämpfen und die Mädchen diesen Wettkampf sogar siegreich ohne Minuspunkte für sich entscheiden. Als Kreismeister qualifizierten sie sich für den gestrigen Schulamtswettbewerb in Tanna, bei dem die Wettkampfklassen II - IV der Mädchen und der Wettkampfkategorie IV der Jungen um die begehrten Plätze für das Landesfinale in Jena spielten.

Unsere Gegnerinnen kamen vom Friedrich- Schiller- Gymnasium aus Eisenberg und der UniverSaale aus Jena, die sich in ihren Kreisfinals als Sieger durchgesetzt hatten.

Unsere Mädchen spielten von Anfang an engagiert und waren das eine ums andere Mal gefährlich vor dem gegnerischen Tor, ohne jedoch erfolgreich einzunetzen. So dauerte es im Spiel gegen die Jenaerinnen bis zur 10. Minute, bis das erste Tor, erzielt durch eine schöne Einzelleistung von Lara Krauß, fiel. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr fiel das 1:1, welches auch das Halbzeitresultat darstellte. In der 2. Halbzeit spielten unsere Mädchen noch einmal toll auf und erzielten durch ein Kontertor durch Sarah Müller und das 2. Tor von Lara Krauß den 3:1 Endstand. Nachdem die Eisenbergerinnen gegen Jena knapp mit 2:1 gewonnen hatten, gingen unsere Mädchen mit dem Vorteil einer 40 minütigen Verschnaufpause ins letzte Spiel und ließen auch gegen die spielstarken Gymnasiastinnen aus Eisenberg nichts anbrennen. Durch Tore von Joana Müller, einen herrlichen Schuss aus halblinker Position von Sophy Mecklenburg und dem 3:0 durch Lucie Müller gingen unsere Mädchen in Führung. Den Eisenbergerinnen gelang lediglich noch der Anschlusstreffer zum 3:1.



Durch eine hohe Einsatzbereitschaft und super Teamgeist konnten unsere Mädchen die Qualifikation für das Landesfinale erreichen.

Herzlichen Glückwunsch an Celine Cardona Fuchs, Lara Krauß, Vivien Voigt, Hannah-Anielle Schiebel, Amy Schneider, Sophy Mecklenburg, Joana Müller und Lucie Müller, die unsere Schule würdig vertraten.

S. Radicke

Grundschule Neunhofen

Ein ganz besonderer Kindertag

Am 31.05. und 01.06.2018 fand an der Grundschule Neunhofen ein Kindertagsprojekt der besonderen Art mit dem DFB „Deutscher Fußballbund macht Schule vor Ort“ und unser Familiensportfest unter dem Thema „Gemeinschaft stärken durch Sport - Spaß an Bewegung für die ganze Familie“ statt.

Schon am 31.05.2018 setzten sich die Schülerinnen und Schüler aller Klassen mit den verschiedensten Sportarten auseinander, z. B. Reiten, Floorball, Badminton, Tanzen, Fußball, Wing Chun Kung Fu, Tischtennis und Fitness.

Am Vormittag des Kindertages waren die Klassen mit Fußballübungen mit Nachwuchsspielern des DFB in ihrem Element. Anschließend gab es Kinderschminken, eine Bastelstraße, man konnte ein Quiz lösen oder auf dem Schulhof das Tanzbein schwingen.

Am Nachmittag begann ein großes Bühnenprogramm mit dem DFB. Neben großartigen Leistungen unserer Schüler sorgte das Weltklasse-Freestyle-Duo Adrian und Dominik sowie drei Weltmeister im Rope-Skipping für Begeisterungstürme bei allen Zuschauern. Die Stimmung steigerte sich, als Paule die Turnhalle betrat.



Jeder, der schon mal ein Fußballspiel unserer Nationalmannschaft gesehen hat, kennt ihn: Paule, den fußballverrückten jungen Adler. Als Maskottchen des Deutschen Fußball-Bundes begleitet Paule die Teams auf ihren Lehrgängen und Reisen und feuert sie, gemeinsam mit den Fans, vom Spielfeldrand aus an. Er ist sozusagen der Glücksbringer unserer Nationalmannschaft. Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch, als der echte Fußball-WM-Pokal auf der Bühne aufgestellt wurde.



Viele nutzten die Gelegenheit, um ein Erinnerungs-Foto von sich und dem Pokal zu machen.

Im Anschluss an die Bühnenshow konnten alle Schüler verschiedene Module des DFB ausprobieren, z. B. das Torwandschießen oder ein Training mit den Freeclass="tabblue".

Inzwischen hatte sich der Schulhof mit Eltern und Großeltern gefüllt, denn nun galt es, sich beim Familiensportfest zu beweisen. Die Kinder einer Klasse mussten gemeinsam mit ihren Eltern verschiedene Aufgaben in möglichst wenig Zeit absolvieren.



Dazu gehörte ein Geschicklichkeitsparcour, Übungen in Erster Hilfe, Löschübungen der Feuerwehr, Freestyle und Aerobic. Mit viel Elan und Engagement waren alle bei der Sache. Natürlich freuten sich die Siegerklassen 2b und 4a über ihre ersten Plätze, jedoch stand Spaß und Spiel bei allen Teilnehmern im Vordergrund.

Es lag uns jedoch noch eine ganz wichtige Sache am Herzen. Durch eine Versteigerung von Fußbällen, Trikots und vielen anderen Fußballartikeln und durch Spenden konnten wir einen Betrag von 1.300 Euro sammeln. Dieses Geld kommt Katalin zugute, die in einer benachbarten Grundschule lernt und an Krebs erkrankt ist.

Am Ende eines abwechslungsreichen und kurzweiligen sportlichen Tages gab es nur strahlende Gesichter. Die Schule bedankt sich ganz herzlich beim „DFB-Team macht Schule vor Ort“, beim Sozialarbeiter, Herrn Reichmann, bei unserem Förderverein und allen fleißigen Eltern für die hervorragende Unterstützung und Hilfe für einen ganz besonderen Kindertag.

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Zwergenland“ in Langenorla

EINLADUNG zur Kinderkrabbelstunde

Am Mittwoch, dem 27.06.2018, 15:00 Uhr treffen sich alle Kleinen, die unseren Kindergarten noch nicht besuchen, zur Kinderkrabbelstunde im „Zwergenland“ Langenorla.

Das Team des Kindergartens „Zwergenland“

Kindertag im Zwergenland

Wir feierten am 1. Juni den Kindertag mit vielen Spielen und kleinen Überraschungen. Begonnen haben wir mit Liedern, die alle Kinder mitgesungen haben. Thema war dieses Jahr „Unser Dorfleben früher und heute“. So gab es Spiele wie Büchsen werfen oder Steckenpferdrennen, die die Kinder früher gespielt haben.



Eine Kräuterküche, wo Duftsäckchen hergestellt wurden, war was ganz besonderes für die Kinder.



Eis von der Eisdiele Rosenberger hat uns den Vormittag versüßt.



Viele Kinder haben sich für die alten Küchengeräte und Gebrauchsgegenstände aus früherer Zeit sehr interessiert und gaben lustige Vorschläge, was das Eine oder Andere wohl sein könnte.

Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und die geplante Hüpfburg konnte nicht aufgebaut werden. Natürlich holen wir das nach und somit danken wir im Vorfeld schon den vielen Sponsoren: KSV 90 Langenorla e.V., Tradition Verbindet e.V., Gaststätte „Zum grünen Kranz“ (A. Dünkel), Eisdiele Rosenberger, Bauservice K. Lätzsch, Containerdienst Haase und Naturrind Orlatat GbR (U. Wunderlich). Auch einen lieben Dank an alle Eltern, die uns geholfen und mitorganisiert haben. Es war ein sehr schöner Vormittag, was die Kinder uns auf den Betten, total geschafft und müde, bestätigt haben.

Die Kinder vom Zwergenland

Kindergarten „Zwergenland“ in Nimritz

Zwei tolle Einladungen für unsere Kinder

Erste Einladung: zum Sonnenschutz

Vor der Sonne gut geschützt sind die Kinder im Kindergarten in Nimritz, wenn sie die guten Ratschläge der Hautärztin Frau Dr. Brautzsch befolgen. Frau Brautzsch hatte uns am Dienstag, dem 22.05.2018, in den Schlossgarten Nimritz eingeladen, um uns auf den wichtigen Sonnenschutz aufmerksam zu machen. Sie erzählte den Kindern, was passieren kann, wenn man sich ungeschützt der Sonne aussetzt. Sonnenbrand, Sonnenstich, verfrühte Hautalterung und Hautkrebs können daraus entstehen. Wie man sich davor schützen kann, hat Frau Dr. Brautzsch dann ausführlich den Kindern erklärt:

1. möglichst schon am Morgen mit Sonnenschutzmittel eincremen
2. immer einen Sonnenschutz (Hut/Tuch/Cap o.ä.) tragen
3. Sonnenbrille tragen
4. möglichst schulterbedeckende Kleidung tragen
5. in der Mittagszeit nicht so lange in der Sonne bleiben

Die Kinder verfolgten aufmerksam ihre Erläuterung und freuten sich über die verteilte Sonnenschutzmilch sowie die tollen gelben Sonnenmützen, die Kopf und Nacken bedecken. Frau Dr. Brautzsch freute sich über unseren Besuch und die guten Vorkenntnisse der Kinder.



Wir bedankten uns herzlich für ihre Ausführungen und die tollen Sonnenschutz-Geschenke.

Zweite Einladung: zum Feuerschutz

Am Kindertag, dem 1. Juni 2018, haben uns zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nimritz in das Gerätehaus eingeladen.



Stefan Comolle und Conny Höfer haben den Kindern dort die gesamte Ausrüstung anschaulich und ausführlich erklärt. Die Kinder waren sehr interessiert und aufmerksam.



Mit einer Kübelspritze durften sie mit dem Wasserstrahl auf einen Büchsenturm zielen. Zum Schluss durften alle im großen Feuerwehrauto eine Runde durch das Dorf fahren. War das toll!!!! Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei den beiden Vatis, die uns so viel erklärt und gezeigt haben.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Bodelwitz



Konfirmation

Seit Langem gab es am Pfingstsonntag, dem 20.05.2018, in der Bodelwitzer St. Laurentius Kirche wieder eine Konfirmation. Dass der Glaube dich tragen kann, merkst du nur, wenn du ihn ausprobierst. Wie früher, als du laufen gelernt hast! Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Pfarrerin Schwalbe und der „Neue Töne Combo“ aus Pößneck, die diesen Gottesdienst auch für die zwei Konfirmanden zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Marie Schein und Johannes

Läßig möchten sich ebenfalls bei ihren Eltern, Großeltern, Paten, Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

3. So. n. Trin., 17.6.

09:00 Uhr Langendembach
10:15 Uhr Kleindembach

Freitag, 22.6.

09:30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)

4. So. n. Trin., 24.6.

09:00 Uhr Langenorla
10:15 Uhr Freienorla

6. So. n. Trin., 8.7.

10:00 Uhr Freienorla

7. So. n. Trin., 15.7.

17:00 Uhr Freienorla (Orgelkonzert mit Normann Görl)

8. So. n. Trin., 22.7.

10:00 Uhr Langenorla
14:00 Uhr Freienorla (Trauung)

Christenlehre

Samstag, 16.6., 10:30 Uhr in der Kirche Freienorla

Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21.6., 16:15 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Unseren Konfirmanden herzliche Segenswünsche

LEA ANSKE
LUKAS FICKELSCHER
LISA KÖCHEL
OSKAR LAUER
FIONA POPPNER

Gemeindenachmittag

Dienstag, 19.6., 15:00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Monatsspruch Juni 2018

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“

Hebräer 13,2

Eine gesegnete Trinitatiszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Kirchgemeinde Lausnitz



Die Lausnitzer Kirchgemeinde hatte am 10.6.2018 um 14.00 Uhr zur Wiedereinweihung der neu restaurierten Orgel eingeladen.

Während eines Gottesdienstes war der neue Klang unserer Orgel zu hören. Unterschiedliche Spieler trugen eine Kostprobe vor. Im Anschluss daran gab es einen fröhlichen Imbiss!

Kirchengemeindeverband Oppurg

Termine und Veranstaltungen

14. Juni, Donnerstag

15.00 Uhr Oppurg, Seniorennachmittag

16. Juni, Samstag

15.00 Uhr Oppurg, Konzert Schloßchor

17. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Kolba, Gottesdienst

10.00 Uhr Nimritz, Gottesdienst mit Taufe Annalena Krüger

19. Juni, Dienstag

14.30 Uhr Oberoppurg, Gemeindenachmittag

24. Juni Johannistag

08.30 Uhr Gottesdienst, Oberoppurg

1. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Oppurg, Familiengottesdienst mit Kinderkreis

7. Juli, Samstag

17.00 Uhr Nimritz, Gottesdienst

8. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kolba, Gottesdienst

Tanzkreis

Montags 19.00 in der Kirche (außer an Bibelabenden)

Hinweis: Pfarrer Stötzner ist vom 24. Juni bis 30. Juni im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrerin Stefanie Schwalbe aus Wernburg
Tel.: 03647 414029.

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Sommerzeit, bleiben Sie auch im Urlaub behütet!

Ihre Kirchenältesten und Pfarrer W. Stötzner

KGV Gössitz-Wernburg

Gottesdiensttermine und Veranstaltungen

Gottesdienste

Sonntag, den 17.6. 3. So. n. Trinitatis

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Wernburg 10:30 Uhr Frauensonntag

Sonntag, den 24.6. 4. So. n. Trinitatis

Vorwerk See- 14:00 Uhr GD im Grünen OKR Lehmann/Erfurt bach

Sonntag, den 1.7. 5. So. n. Trinitatis

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr

Gössitz 10:15 Uhr

Peuschen 14:30 Uhr mit Taufe

Samstag, den 7.7.

Laskau 17:00 Uhr

Sonntag, den 8.7. 6. So. n. Trinitatis

Quaschwitz 09:00 Uhr

Wilhelmsdorf 09:30 Uhr Herr Spittel

Daumitsch 09:45 Uhr

Gertewitz 10:30 Uhr

Andachten 20 vor 8

in der St. Veits Kapelle Wernburg

Mittwoch, den 4.7. 19:40 Uhr Andacht

Gemeindenachmittage

Mittwoch, den 20.6. Peuschen (mit Bahren und Laskau) 14:00 Uhr im Gemeinderaum

Donnerstag, den 21.6. Wernburg (mit Bodelwitz) 14:00 Uhr im Gemeinderaum

Donnerstag, den 28.6. Wilhelmsdorf 14:00 Uhr im Gemeinderaum

Pilgern für einen Tag

„Unterwegs in Gottes schöner Natur“

(für alle Altersgruppen, die gern wandern, auch für die Kinder vom Kinderkreis „Spiel und Spaß im Pfarrhaus“!)

Samstag, den 23.6. ab 9:00 Uhr (Andacht)

Wilhelmsdorf/Kirche (Beginn)

Zu unserer diesjährigen Pilgerwanderung treffen wir uns am **23. Juni** in dem schönen Örtchen Wilhelmsdorf; beginnen wollen wir um **9:00 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. Hier werden wir bestimmt auch das eine oder andere interessante über die Kirche erfahren. Unsere Wanderung wollen wir dann mit dem Abstieg zur Portenschmiede beginnen. An der Gaststätte „Zur großen Bucht“ können wir eine kurze Rast einlegen. Es gibt dort leckeres Eis. Weiter geht es dann durch den Portengrund nach Schmorda. Wir werden so gegen 12 Uhr Schmorda erreichen. Hier werden wir eine Mittagspause in der Gaststätte „Zum Portengrund“ einlegen und anschließend können wir uns die Kirche anschauen. Anschließend werden wir die Hohe Straße überqueren und am Raniser Sportplatz vorbei auf den Limberg-Weg stoßen und weiter wandern nach Wernburg. Hier wird gegen 16 Uhr noch einmal eine Andacht stattfinden. Den Tag beenden wollen wir mit einem Grillnachmittag im Pfarrgarten Wernburg.

Ab Schmorda wird ein Rückfahrerservice nach Wernburg für Wandermüde eingerichtet.

Etwas Wanderverpflegung ist mitzunehmen, gute Laune mitzubringen und dann kann es losgehen. Möge Sie Gott auf all Ihren Wegen segnen und behüten, auf das wir uns am 23. Juni wiedersehen.

Dies wünscht Ihnen Michael Förtsch aus der KG Wernburg.

Junge Gemeinde in Wernburg

Freitag, den 22.6. ab 18:30 Uhr Wernburg/Pfarrhaus

Die Neuapostolische Kirche Rockendorf informiert:**Gottesdienste:**

Friedebacher Straße 26 a, 07387 Rockendorf

Sonntag 10:00 Uhr

Mittwoch 19:30 Uhr

Gemeindeführer: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 17. Juni 2018

KEIN Gottesdienst in Rockendorf

dafür 10:00 Uhr Gottesdienst in der NAK Saalfeld

Sonntag, 24. Juni 2018, 10:00 Uhr

Jubiläumsgottesdienst 130 Jahre Neuapostolische Kirche in der Region

und anschließend Tag der offenen Tür und Gemeindefest

Mittwoch, 27. Juni 2018, 19:30 Uhr

Gottesdienst mit Bischof Wittich

Sonntag, 01. Juli 2018, 10:00 Uhr

Entschlafengottesdienst

Mittwoch, 11. Juli 2018, 19:30 Uhr

Gottesdienst mit Bezirksevangelist Wilhelmi

Das Jahr 2018 ist ein besonderes Festjahr für die Mitglieder der Neuapostolischen Gemeinde in Rockendorf und Umge-

bung. Die Kirche kann auf ein 130-jähriges Bestehen in der Saale-Orla-Region zurückblicken. Für die Geschwister ein Grund zur Freude und Dankbarkeit. Deshalb finden in diesem Jahr verschiedene Aktivitäten statt, zu denen jedermann herzlich eingeladen ist.

**Höhepunkte im Jubiläumsjahr****24. Juni - Jubiläumstag**

Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst für Gäste und Interessierte. Zum anschließenden Gemeindefest werden verschiedene Informationen gezeigt sowie musikalische Beiträge vorgetragen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

27. Juni - Gottesdienst mit dem Bischof

Bischof Ralph Wittich besucht die Gemeinde zu einem Gottesdienst um 19:30 Uhr.

14. September - Themenabend

Die Entwicklung der Neuapostolischen Kirche hin zur Ökumene steht im Fokus einer Gesprächsveranstaltung mit Apostel Rolf Wosnitzka.

18. November - Festgottesdienst

Apostel Rolf Wosnitzka besucht die Gemeinde Rockendorf. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr.

1. Dezember - Adventskonzert

Ein weihnachtliches Konzert gestalten die Sänger und Instrumentalisten der Gemeinde, sowie der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Pöbneck.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**Versammlung Pöbneck****Gottesdienste Jehovas Zeugen**

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pöbneck

Zusammenkünftezeiten:**Freitag, 18.30 Uhr**

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium, Jesus- Der Weg, Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Freier Eintritt und keine Kollekte

Informationen und Trailer (Jona - eine Geschichte über Mut und Mitgefühl) zu unseren Bibeltagungen: www.jw.org

Themen Juni/Juli 2018:

Fr: 22.06. Seinem Kind den besten Start ins Leben ermöglichen

So: 24.06. Wer wird gerettet werden?

Fr: 29.06. Augen auf in sozialen Netzwerken

So: 01.07. Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken

Fr: 06.07. Was kann man für eine stabile Ehe tun?

So: 08.07. Wie kann man das Ende der Welt überleben?

Fr: 13.07- Bibeltagung in Glauchau

So: 15.07. Motto: „Sei mutig“

Vereine und Verbände**Chor Dreiklang mit Alf an der Mosel**

Bei der diesjährigen Chorfahrt des Chores Dreiklang Bodelwitz hatten die Teilnehmer einen zusätzlichen wuscheligen Begleiter: Alf vom Planeten Melmag gesellte sich dazu, denn schließlich führte die Fahrt ja in den Ort Alf an der Mosel. Die Fernsehserie mit Alf vor genau 30 Jahren machte den Ort damals dermaßen

berühmt, dass ständig die Ortseingangstafeln abmontiert wurden.

Mit dem wunderschönen Reisebus der KomBus Verkehr GmbH und dem stets gut gelaunten Fahrer Winfried ging es am frühen Morgen des 25. Mai 2018 auf die Reise. Gegen Mittag wurde das erste Etappenziel, Koblenz am Zusammenfluss von Rhein und Mosel, erreicht. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto am Deutschen Eck vor dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal wurde die Gelegenheit genutzt, mit der größten Luftseilbahn Deutschlands eine imposante Fahrt hoch über den Rhein auf die Festung Ehrenbreitstein zu unternehmen. Die Seilbahn wurde anlässlich der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz in Betrieb genommen. Nach einem kurzen Stadtrundgang durch die wiederhergerichtete Altstadt (Koblenz war 1944 zu 87 % durch Luftangriffe zerstört worden) ging es dann moselaufwärts zu unserer Unterkunft „Bömers Mosellandhotel“ in Alf an der Mosel.



Der Abend hielt dann noch eine kleine Überraschung bereit. Nach dem Abendessen führte ein kurzer Spaziergang durch die Weinberge hinauf zu einer kleinen Kapelle. Von dort bot sich ein faszinierender Blick über das Städtchen, die Mosel und die Weinberge. An der Kapelle erwartete uns schon ein ortsansässiger Winzer zu einem Vortrag über den Wein und den Weinbau in der Moselgegend, natürlich begleitet von der Verkostung einiger Flaschen des guten Moselweines. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen brachte uns bei strahlendem Sonnenschein ein Schiff moselabwärts nach Beilstein. Unterwegs bot sich eine herrliche Sicht auf die malerischen Dörferchen und die Weinberge. Beilstein hat eines der besten erhaltenen historischen Ortsbilder an der Mosel und wird daher auch „Dornröschen an der Mosel“ genannt.

Weiter ging es mit dem Bus nach Cochem, der zweitkleinsten Kreisstadt Deutschlands (ca. 5000 Einwohner). In einer Stadtführung erfuhren wir viel Wissenswertes zur Geschichte der Stadt und der über der Stadt thronenden Reichsburg.

Zurückgekehrt ins Hotel trafen sich die Teilnehmer nach dem Abendessen zu einem geselligen Abend. Bereits im Vorfeld der Fahrt hatten einige Chormitglieder Sketche und lustige Präsentationen einstudiert, die nun unter großem Hallo den Anwesenden dargeboten wurden. Sowohl der „Knieltanz“, der Sketch ohne Worte „Im Kino“ als auch der „Lassotanz“ wurden mit viel Beifall bedacht.

Am Sonntagmorgen wurde dann die Heimfahrt angetreten.



Ein längerer Zwischenstopp wurde bei der Burg Eltz eingelegt. Die Burg liegt auf einem Felsen inmitten eines Seitentales der Mosel. Mit ihrer einzigartigen Architektur, den Wohntürmen, Er-

kern, Fachwerken ist sie der Inbegriff einer echten Ritterburg. Die Schatzkammer beinhaltet kostbaren Goldschmuck, Porzellan, Waffen aus über 800 Jahren Familienbesitz.

Nachdem uns die gesamte Fahrt über schönes Wetter beschert war, zog sich nun auf der Heimfahrt der Himmel zu und teilweise recht starke Regengüsse und Gewitter begleiteten uns bis zur Ankunft in Bodelwitz. Vermutlich war der Himmel ebenso betrübt wie wir, dass die schöne Fahrt zu Ende ging.



Ein großes Dankeschön ergeht an unsere zweite Vereinsvorsitzende Silke Riedel für die hervorragende Organisation der Fahrt und natürlich auch an unsere unermüdliche Bordhostess Karin.

Chor Dreiklang Bodelwitz
i. A. Klaus Kramer (Text und Fotos)

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Langenorla gratuliert:

am 6. Juni	Frau Sigrid Querengässer Kleindembach	zum 74. Geburtstag
am 15. Juni	Frau Birgit Bügener Langendembach	zum 53. Geburtstag
am 20. Juni	Herrn Klaus Kegel Orlamünde	zum 72. Geburtstag
am 21. Juni	Frau Hedi Becher Kleindembach	zum 88. Geburtstag
am 23. Juni	Frau Helga Senf Kleindembach	zum 82. Geburtstag
am 28. Juni	Frau Helga Zschächner Kleindembach	zum 78. Geburtstag
am 29. Juni	Frau Dagmar Schebesta Kleindembach	zum 82. Geburtstag

Maibaumsetzen in Oppurg

Sonniges Wetter und leckerer Bratwurstgeruch lockten viele Bürger am 30.04.2018 auf den Oppurger Dorfplatz. Dort fand wie jedes Jahr das traditionelle Maibaumsetzen statt. Eingeladen hatte die Feuerwehr Oppurg und der hiesige Feuerwehrverein „St. Florian“ Oppurg e. V. Für viele Bürger war das eine willkommene Gelegenheit, sich nach dem Winterhalbjahr wieder einmal zu sehen und feiern zu können. Nachdem die Jugendfeuerwehr Oppurg den Baum geschmückt hatte, wurde dieser von den Kameraden der FFW Oppurg gestellt. Anschließend Grußworte der Gemeinde überbrachte das Gemeinderatsmitglied S. Herz. Anders als in den Vorjahren wurde in diesem Jahr eine Birke mit den Thüringer Landesfarben geschmückt, wobei die Birke das typische Symbol für den Frühling und die wieder erwachende Natur darstellt.



Bei gutem Essen und kühlen Getränken ließ man es sich gut gehen. Diese Maibaumstellung war die erste alleinige Veranstal-

tung des neu gegründeten Feuerwehrvereins "St. Florian" Oppurg e.V.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde, unseren Sponsoren, allen Helfern und unseren Mitgliedern, die maßgeblich zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

KC Schlossnarren Oppurg

Geburtstage im Juni

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

am 02. Juni: Darlien Dani Dorausch
Joana Müller

am 03. Juni: Madeleine Schau

am 07. Juni: Katharina Büttner
Achim Petzold

am 11. Juni: Claudia Wolschendorf

am 19. Juni: Leonie-Sophie Eberitsch

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Lebensfreude, geniale Sommermomente und auch weiterhin viel Spaß bei den Schlossnarren!

TSV Oppurg e. V.

Der TSV 1898 Oppurg und die Abteilung Handball des TSV trauern um zwei ihrer ehemaligen und langjährigen Leitungsmitglieder

Werner Oertel

* 20.12.1957 - † 24.04.2018

und

Klaus Pechtl

* 09.09.1940 - † 09.05.2018



Werner Oertel kam über den Schulsport zum Handball.

Er spielte ab Ende der 1960er Jahre über den Schulsport der POS Oppurg in den Kindermannschaften (wie damals fast jeder Junge der Oppurger Schule) Handball.

Ab 1975 gehörte er zum Stamm der neu formierten 2. Männermannschaft der BSG Traktor Oppurg und ab Anfang bis Mitte der

1980er Jahre half er auch immer wieder mit aus, wenn es bei der 1. Mannschaft Besatzungseingänge gab. Schon damals übernahm er oft die wichtige Funktion des Zeitnehmers oder Sekretärs.

Als die Handballer 1993 unter Leitung von Hartmut Röhrig beschlossen die Sektion Handball neu zu formieren, war Werner immer bereit notwendige Aufgaben zu übernehmen.

Am 25.10.1996 wurde Werner für den ausscheidenden Torsten Kandler als Kassenwart in die Leitung der Abteilung Handball gewählt. Als Leitungsmitglied arbeitete er 14 Jahre (bis zum 26.11.2010) sehr engagiert für das Ansehen und eine gut funktionierende Abteilung Handball.

Werner hat 14 Jahre für eine gute Finanzlage der Oppurger Handballer gesorgt.

Er war als Zeitnehmer und Sekretär mehr als 30 Jahre für die Abteilung Handball unterwegs und immer bereit auszuhelfen wenn Not am Mann war. Auf ihn war immer Verlass.

Jahrelang hat er die Versorgung zu den Spielen in der Pößnecker Sporthalle bestens organisiert. Er war allgemein bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Terminen, Veranstaltungen und Turnieren ein wichtiges und zuverlässiges Mitglied der Oppurger Handballer.

Werner wurde mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze für seine engagierte Leistung für den Handballsport und den Verein geehrt.

Die Abteilung Handball des TSV 1898 Oppurg trauert um Werner Oertel und verliert mit ihm einen der zuverlässigsten und verantwortungsbewusstesten Mannschaftskameraden, der immer bereit war für den Oppurger Handball vieles zu geben.



Klaus Pechtl kam mit Beginn des Schuljahres 1959/60 als Lehrer an die Zentralschule in Oppurg. Dies war, wie sich später heraus stellen sollte, auch ein Glücksfall für den Oppurger Sport und vor allen für den Oppurger Handball.

Klaus Pechtl stand bis 1959 eigentlich dem Fußball näher als dem Handball. In Oppurg fand der junge Lehrer Kontakt zu den Handballern. Dies war der Beginn eines großen Engagements für den Oppurger Sport und insbesondere für den Oppurger Handball.

Noch 1959 wurde er aktiver Handballer und trainierte neben Helmut Fritzsche den Handballnachwuchs.

1963 wurde er dann Nachfolger von Eugen Kohl als Direktor der Polytechnischen Oberschule in Oppurg. Mit seiner Tätigkeit als Leiter der Schule in Oppurg war fortan eine Nachwuchsarbeit über den Schulsport gesichert. Klaus Pechtl selbst und die Sportlehrer der Schule Oppurg spielten im Schulsport immer wieder Handball bzw. trainierten und betreuten Kindermannschaften. Über Schularbeitsgemeinschaften (AG`s) konnten sich so teilweise sehr erfolgreiche Schüler- und Jugendmannschaften entwickeln.

Klaus Pechtl spielte selber von 1959 - Mitte der 1970er Jahre aktiv in der 1. Handball-Männermannschaft und trainierte nebenbei mehrere Nachwuchsmannschaften.

Die ganze Familie Pechtl war sportlich sehr aktiv. Seine Frau Hella ist seit Ende der 1950/Anfang der 1960er Jahre in der Abteilung Gymnastik aktiv. Seine 3 Söhne Andreas, Uwe und Frank führte er zum Handballsport. Sie waren alle drei fast 20 Jahre lang Leistungsträger der 1. Männermannschaft der Oppurger Handballer.

1978 wurde er als Nachfolger von Hartmut Röhrig zum 1. Vorsitzenden der BSG Traktor Oppurg gewählt. Dieses Amt führte er mit sehr großem Engagement auch über die Zeit der Wende und der Neuorientierung (1990: Umbenennung zum TSV 1898 Oppurg) bis zum 14. Januar 1998. In seiner Amtszeit als 1. Vorsitzender der BSG Traktor Oppurg führte er die BSG Traktor zu großen Erfolgen. Die Mitgliederzahl stieg weit über 300. Es entwickelten sich neben den Traditionssektionen Handball, Kegeln und Gymnastik die Sektionen Fußball, Tischtennis und Volleyball. Die Oppurger Schalmeienkapelle integrierte man ebenfalls zu einer Sektion der BSG. Mit der Neuformierung des Sportvereins 1990 zum TSV 1898 Oppurg erhielt Klaus Pechtl auch weiterhin das Vertrauen der Oppurger Sportler, die damit seinen Einsatz für den Oppurger Sport würdigten und anerkannten. Bis zum 14. Januar 1998 fungierte er als 1. Vorsitzender des TSV 1898 Oppurg, ehe er sich dann in Etappen aus der Leitungstätigkeit zurück zog. Aber auch in der Folgezeit stand Klaus Pechtl für den Sport und die gesellschaftliche Arbeit bereit und fungierte in der neuen Leitung unter Jürgen Rosenberger noch weitere 12 Jahre als Verantwortlicher für das Vereinsleben.

Die Abteilung Handball würdigte zur Festveranstaltung zum 75-jährigen Handballjubiläum am 04.09.2004 die Leistungen von Klaus Pechtl, indem man ihn zum **"Ehrenmitglied Nr. 2 des Oppurger Handballs"** ernannte.

Mit der TSV-Wahl am 24.11.2010 (kurz nach seinem 70. Geburtstag) zog sich Klaus Pechtl aus der aktiven Leitungstätigkeit nach über 36 Jahren dann zurück.

Klaus Pechtl war sein Leben lang sportlich und gesellschaftlich in Oppurg sehr aktiv und anerkannt (über 50 Jahre im Sport, über 40 Jahre im Gemeinderat und 27 Jahre als Direktor der Oppurger Schule). In allen Bereichen, in denen er wirkte war er anerkannt und geachtet.

Klaus Pechtl erhielt auch mehrere Auszeichnungen seitens des DTSB der DDR und des Landessportbundes Thüringens.

Nicht nur die Sportler verlieren mit ihm einen ihrer besten und engagiertesten Streiter, auch viele andere Mitglieder der Gemeinde trauern um Klaus Pechtl, der sich immer für ein gutes menschliches Zusammenleben einsetzte.

Die Oppurger Sportler, insbesondere die Handballer, haben Klaus Pechtl viel zu verdanken und werden ihn in ehrendem Gedächtnis behalten.

Für sein Engagement im Oppurger Gemeinderat wurde er zur Festveranstaltung zum 40. Jahrestag der Einheitsgemeinde Oppurg - Kolba - Rehmen 2005 zum **Ehrengemeinderatsmitglied** ernannt.

Wolfgang Wunderlich

Informationen aus der Umgebung

Thüringer Meer und Rennsteig-Linie

fährt ab sofort an Wochenenden und Feiertagen

Bad Lobenstein. Am 5. Mai startete die Thüringer-Meer-und-Rennsteig-Linie ihre erste Fahrt.

Mit dem Wander- und Rad-Bus können Gäste der Region, aber natürlich auch Einheimische, jeweils samstags, sonntags und an Feiertagen touristische Ziele in der Region Rennsteig und Thüringer Meer im Bereich Bad Lobenstein/Blankenstein/Saaldorf erreichen.

„Die Idee dazu entstand am Karfreitag zu einer Schiffstaufer am Thüringer Meer“, berichtet Cornelia Mitsching vom Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland. Nämlich als das Motorschiff „Thüringer Meer“ an der Saalburger Stauseebrücke feierlich zum ersten Mal unter neuem Namen (zuvor fuhr das 27 Meter lange Schiff, das 200 Passagieren Sitzplätze bietet, unter dem Namen „Bernkastel“ auf der Mosel) ablegte. Bei diesem feierlichen Akt spielten in den Gesprächen auch die immer wieder auftretenden niedrigen Wasserstände am Stausee eine Rolle. Und dass Touristen aufgrund dessen manche Ziele wohl nicht zuverlässig per Schiff erreichen könnten.

An den Wochentagen verkehren hier Linienbusse, an den Wochenenden aber bisher nicht. So entstand ein Gemeinschaftsprojekt des Busunternehmens KomBus, der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Thüringer Meer und des Tourismusverbundes Rennsteig-Saaleland, dessen Geschäftsführerin Cornelia Mitsching in allen beteiligten Orten konkret für das Projekt warb. Mit dem Wander- und Rad-Bus auf der Thüringer-Meer-und-Rennsteig-Linie kann man - jeweils von Mai bis Ende Oktober - sehr bequem nun unter anderem folgende touristische Ziele erreichen:

Den Campingplatz und das Heimatmuseum mit Mineralienkeller in Harra, den Beginn des Rennsteiges in Blankenstein sowie den historischen Rennsteigkeller, den Aussichtspunkt „König David“ am Wiedeturm, die Feldbahn und die Papierfabrik Blankenberg sowie die Aussichtsplattform am Wachhügel in Pottiga.

Der Fahrplan zur neuen Linie sowie die wichtigsten touristischen Ziele an den einzelnen Orten werden auf einem Flyer präsentiert, der im Auftrag der KomBus erstellt wurde und in den nächsten Tagen an den Tourist-Informationen der Region verteilt wird. Dort kann man auch Tipps für Rad- und Wandertouren nachlesen.

„Wir wollen auch ganz gezielt Einheimische einladen, ihre Heimatregion auf diese Weise kennenzulernen“, so Cornelia Mitsching. „Wir wollen sagen: Schaut Euch an, wie schön es in der unmittelbaren Umgebung ist und was sich in letzter Zeit verändert hat“.

Die erste Fahrt startet am morgigen Sonnabend, 5. Mai, um 13.30 Uhr am Busbahnhof Bad Lobenstein - und führt über Harra, Blankenstein, Pottiga, Birkenhügel, Frössen, Saaldorf wieder nach Bad Lobenstein (Ankunft: 14.20 Uhr).

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.

8. Ziegenrucker Bergrennen für historische Renntechnik vom 22.-24. Juni 2018

Bereits zum achten Mal findet in diesem Jahr das Ziegenrucker Bergrennen für historische Fahrzeuge statt.

Nach über 250 Startern im Vorjahr wird auch in diesem Jahr wieder mit einem riesigen Teilnehmerfeld gerechnet. Für die Zweiradfans sind neben den Renn- und Sportmotorrädern der Vorkriegsklasse, die legendären Grand Prix Motorräder von Hon-

da und Benelli aus den 70er Jahren mit ihrem irren Sound, die DDR-Klassiker AWO und MZ sowie viele weitere Raritäten zu bestaunen.

Auch die Automobilfans kommen voll auf ihre Kosten, in 11 verschiedenen Klassen schicken sich die Fahrzeuge an den Berg zu bezwingen. Neben den Vorkriegsautomobilen gibt es jede Menge Renn- und Sportwagen, Renntourenwagen und die Trabantklasse zu sehen.

Am Samstag und Sonntag donnern die Motoren ab 8:30 Uhr los und die Fahrzeuge werden in 3 Gruppen insgesamt 5 Mal die idyllische und 3,8 km lange Strecke von Ziegenrück nach Liebschütz passieren.

Ein Shuttlebus macht sich jeweils nach dem Starterfeld auf den Weg, sodass die Zuschauer die Möglichkeit haben das Fahrerfeld aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.

Das Tagesticket inkl. Zutritt zum Fahrerlager und Shuttlebus kostet 6,- € und das entsprechende Wochenendticket ist für 9,- € zu haben. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen auf www.ziegenruecker-bergrennen.com
Martin Ortlepp

Rittergut Knau

24. Juni 2018 - Hans Henner Hess liest „Grillwetter“ ab 16:00 Uhr im Knauer Schloss

Der Förderkreis Rittergut Knau e.V. und der Lesezeichen e.V. laden Sie recht herzlich zu einer spannenden und heiteren Krimileistung von Hans Henner Hess in das Knauer Schloss ein:

Anwalt Fickel würde seine Geschäfte als Terminhure am Amtsgericht zu gern ein wenig ruhen lassen, um sich endlich gebührend seinem Privatleben zu widmen, genauer gesagt: seiner neuen Fernfreundin Astrid Kemmerzehl. Doch Bad Bocklet ist weit, und ausgerechnet jetzt geht es zu Hause um die Wurst.

Das Traditionsunternehmen Krautwurst Thüringer Wurstspezialitäten hat Insolvenz angemeldet, Massenentlassungen stehen bevor, und das Schlimmste ist: Ein Produktionsstopp scheint unvermeidlich. - Die Folgen für Südwestthüringen und seine Bevölkerung wären verheerend: kalter Bratwurstentzug und Tofuschock, verwaiste Grillgitter und Löschbierschwemme. Eine ganze Region droht abzudriften. Zu allem Überfluss ist der Insolvenzverwalter spurlos verschwunden. Ist er mit einem Geldkoffer durchgebrannt, wie es Geschäftsführer Jürgen Krautwurst befürchtet, oder wurde er von Schlachter Menschner mit dem Schweinespalter erschlagen? Eine total verfahrenere Situation - wer, wenn nicht Anwalt Fickel sollte den Karren aus dem Dreck ziehen? Dabei muss er sich allerdings zwischen zwei Leidenschaften entscheiden: Liebe oder Rostbratwurst.

Eintritt: € 5,- / Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei

VVK: Karten gibt es ab sofort im Landhandel Hopp in Knau oder unter www lesezeichen-ev.de im Ticketshop

Eine Veranstaltung des Förderkreis Rittergut Knau e.V. und des Lesezeichen e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

NABU

**Arbeitskreis
„Teichgebiet Dreba-Plöthen“ e.V.**



Veranstaltungen

Freitag, 6. Juli 2018 Abendexkursion: Insekten der Nacht mit Konrad Spindler
Beginn: 22.00 Uhr
Treffpunkt: 21.30 Uhr, Parkplatz am Luftschifferweg

Gäste sind herzlich willkommen. Programmänderungen vorbehalten.

Weitere Informationen unter: www.nabu-dreba.de

Pößnecker Stadtfest: Sogar Konzert mit Max Mutzke eintrittsfrei

Die Stadt Pößneck hat in Zusammenarbeit mit dem Pößnecker Wirteverein beschlossen, das gesamte Stadtfest vom 07. bis 09. September 2018 für die Besucher eintrittsfrei zu gestalten, insbesondere auch das Stadtfest-Konzert mit Max Mutzke auf dem Markt am 08. September ab 20:28 Uhr.

Das Stadtfest-Wochenende ist zugleich das letzte Ausstellungswochenende der für Thüringen zentralen Ausstellung „Erlebnis Industriekultur. Innovatives Thüringen seit 1800“. Dieser Höhepunkt soll ein großes Fest für Pößneck und alle Gäste sein.

„Wir freuen uns, dass wir das als Stadt gemeinsam mit unseren Sponsoren und dem Wirteverein Pößneck möglich machen können“, sagt Bürgermeister Michael Modde.

Begeisterte Gäste sind zum Stadtfest garantiert. Das Programm verspricht von Freitag bis Sonntag abwechslungsreiche Höhepunkte von Sport bis Kultur. „Max Mutzke auf dem Pößnecker Marktplatz live und grenzenlos zu erleben, wird großartig“, verspricht der Bürgermeister - auch mit Blick auf das ausverkaufte Konzert des Künstlers im Vorjahr in Jena.

Die bereits in der Stadtinformation Pößneck erworbenen Gutschein-Tickets (Weihnachtsspecial) werden dort ab dem 28.05.2018 zurückgenommen. An den Verkaufsstellen des Ticket Shop Thüringen erworbene Eintrittskarten werden ebenso sofort rückvergütet, und zwar jeweils in der Verkaufsstelle des Erwerbs.



Foto: David Königmann

Programmhilights aus dem Schützenhaus Pößneck

- 22.09.2018: TATJANA MEISSNER - Du willst es doch auch
Die Entertainerin präsentiert humorvolle, brüllkomische und inspirierende Geschichten rund um Liebe, Sex, erste Dates und eheliche Pflichten. Ein wenig verrückt, manchmal sehr frech, aber humorvoll und immer authentisch!
- 17.11.2018: 50 JAHRE KLAUS RENFT COMBO - RENFT AKUSTISCH
Erleben Sie die Kultband um den originalen Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe auf Jubiläumstournee und schwelgen Sie mit bekannten Hits in Erinnerung an ostdeutsches Kulturgut.

Tipps und Hinweise



Kursangebote der Volkshochschule

Unter www.vhs-sok.de finden Sie die vollständige Veranstaltungsübersicht der Volkshochschule.

Entdeckung der heimischen Flora und Fauna | 18F4-10907

Sonntag, den 01.07.2018, 10.00 Uhr, Schloß Burgk

Nähen in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche | 18F1-21006

Dienstag, 03.07.2018, 14:00, Hütten

Wanderung: Sommerkräuter am Grünen Band | 18F4-10901

Samstag, den 21.07.2018, 14.00 Uhr, Hirschberg

Seminar: Sommergrippe | 18F8-30301

Donnerstag, den 12.07.2018, 18.00 Uhr, Seubtendorf

Seminar: Essbare Blüten | 18F8-30502

Donnerstag, den 26.07.2018, 18.00 Uhr, Seubtendorf

Entdeckung der heimischen Flora und Fauna | 18F4-10906

Sonntag, den 10.06.2018, 10.00 Uhr, Burgk, Schlosshof

Workshop Floristik | 18F8-21001

Samstag, den 16.06.2018, 10.00 Uhr, Gefell

Zimmerermeister werden

Freitags + samstags, ab September 2018, Schleiz AWZ

Anmeldung und Informationen unter 03647 448-144